

[Download free ebook] Der einzige Brief: Roman (Judith Lennox 1)

## Der einzige Brief: Roman (Judith Lennox 1)

Von Judith Lennox

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #26000 in eBooksVerffentlicht am: 2011-03-31Erscheinungsdatum:  
2011-03-31File Name: B0050MLNEU | File size: 66.Mb

**Von Judith Lennox : Der einzige Brief: Roman (Judith Lennox 1)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der einzige Brief: Roman (Judith Lennox 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen35 von 37 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
gelungenes Zeitportrt und FamiliengeschichteVon JOKODer neue Roman der Bestsellerautorin Judy Lennox erzht die  
aufregende Familiengeschichte der Hauptprotagonist Bee ber drei Generationen hinweg im 20. Jahrhundert.Bee wchst

im kolonialen Indien auf und heiratet früh. Ihr erster Ehemann stirbt bei einem Reitunfall und hinterlässt Bee nicht nur Schulden, sondern auch eine Schwiegermutter, die Bee nie leiden konnte. Aus diesem Grunde sieht Bee sich gezwungen nach England zu übersiedeln und ihren Vater, der dort lebt, um finanzielle Unterstützung zu bitten. Ihre Schwiegermutter beredet sie allerdings ihren zweijährigen Sohn Frazer solange bei ihr zu lassen, bis Bee in England Fuß gefasst hat. Als Bee in England ankommt, findet sie ihren Vater nach langem Suchen krank und arm vor. Sie versetzt ihren Schmuck und pflegt ihren Vater zu Tode. Als sie ihren Sohn nach England holen will, verweigert ihre Schwiegermutter ihr dies und Bess ist gezwungen klein beigzugeben, da sie nicht das Geld hat ihn zu holen. Bess heiratet noch 2 weitere Male bekommt weitere Kinder, vergibt aber ihren Sohn Frazer nie. Sie schreibt ihm immer wieder Briefe ohne eine Antwort zu erhalten, bis Frazer dann als junger Mann vor ihrer Tür steht. Über 2 Weltkriege hinweg wird Bess's Lebensgeschichte spannend und anschaulich erzählt. Judith Lennox besitzt die Gabe, den Zeitgeist dieser Epoche einzufangen, sodass der Leser davon profitieren kann. Der erste Teil des Buches handelt überwiegend von Bess und ihren Erlebnissen bis zu dem Zeitpunkt, als Frazer vor ihrer Tür steht. Der zweite Teil widmet sich mehr ihrem Sohn Frazer. Mir haben beide Teile gut gefallen, wobei der erste Teil zum großen Teil Familiengeschichte und Liebesgeschichte ist und der zweite Teil den Lebensstil und die Dekadenz der reichen Leute beschreibt. Mängel und Obsessionen, die in einem Drama enden. Frau Lennox avanciert mittlerweile zu einer meiner Lieblingsautorinnen, wenn es um unterhaltsame Unterhaltungsliteratur geht. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schicksalsschläge Von Anyah Fredriksson Es ist das Jahr 1915 als Elizabeth Bess Ravenhart durch einen tragischen Reitunfall zur Witwe wird und ihren kleinen Sohn Frazer in Indien bei der ungeliebten Schwiegermutter Cora zurücklassen muss. Zunächst möchte sie sich in ihrer alten Heimat Schottland eine neue Existenz aufbauen und dann natürlich ihr Baby nachholen. Doch das Schicksal will es anders, Bess begibt sich auf die Suche nach einem neuen Ehemann, denn ihr ist klar, als mittellose Witwe kann sie ihren Lebensunterhalt nicht allein bestreiten und tatsächlich verliebt sie sich erneut. Unterdessen schreibt sie zwar Briefe nach Indien, aber sie bleiben unbeantwortet. Als es dann nach Jahren zu einem Wiedersehen zwischen Mutter und Sohn kommt, verläuft das nicht so wie Bess es sich in ihren Träumen vorgestellt hat. Auch in diesem Buch beweist die Autorin Judith Lennox erneut ihre unfehlbare Fähigkeit, Lebensräume und Charaktere darzustellen und sie authentisch für uns Leser herber zu bringen. Von Beginn des Buches an war ich gefesselt und diese Spannung und Intensität konnte die Autorin bis zum Schluss aufrecht erhalten. Ihre Sprache ist anspruchsvoll und erhellend, zusammen mit dem unverwechselbaren Schreibstil ergibt sich ein Roman der Klasse und Niveau in sich vereint. Das Tempo, das Judith Lennox verwendet ist annehmlich der Geschichte angepasst. Perfekt gewählt finde ich die Erzählform, die die Autorin in diesem Buch verwendet, durch verschiedene Blickwinkel auf die Charaktere erfahre ich als Leserin mehr Hintergründe. Ausgesprochen gut kann Judith Lennox die Gefühle ihrer Figuren transformieren. Von Herzen gerne verleihe ich diesem Buch fünf von fünf möglichen Sternen und empfehle es absolut weiter. Leser anspruchsvoller historischer, großer Familien-Romane und Liebesgeschichten werden es lieben. Ich fühle mich von dem Buch wunderbar unterhalten, es ist perfekt für kuschelige Lesestunden auf dem Sofa. Ich bin schon seit langem ein Fan der Autorin, und wie von mir erwartet, wurde ich auch dieses Mal nicht von ihr enttäuscht. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Umfangreiche Familiensaga inkl. Liebesgeschichte Von Book Lover Das ist mein erstes Buch dieser Autorin und ich bin tatsächlich überrascht, wie viele fünf-Sterne Rezensionen dieses Buch, bei dem es um eine Familiengeschichte über drei Generationen im zwanzigsten Jahrhundert geht, erhalten hat. Damit möchte ich keinesfalls andeuten, dass die Saga nicht lesenswert wäre. Die Geschichte könnte jedoch packender geschrieben sein. Die Autorin hat Schauplätze wie Indien und Schottland gewählt, welches beides Orte sind, die zu emotionalen und romantischen Beschreibungen dienen. Das ist der Autorin auch bestens gelungen. Leider sind dadurch die Handlungen der Personen jedoch völlig in den Hintergrund gerutscht, was das Buch dadurch stellenweise langatmig und etwas schlüssig erscheinen lässt. Lennox benutzt weiterhin zahlreiche Hauptpersonen, was nur logisch ist, wenn man in Betracht zieht, dass die Familiensaga über einige Jahrzehnte hinweg erzählt wird. Die Einführung der neuen Charaktere erfolgt jedoch so sprunghaft, dass der Leser beinahe überfordert wird. Einen weiteren Stern ziehe ich für das abrupte Ende ab. Ich hatte beinahe das Gefühl, dass die vom Verlag (oder wem auch immer) vorgeschriebene Seitenzahl erreicht war und dann mit (kreativem) Schreiben aufgehört wurde. Fazit: Unausgeschöpftes Potenzial, zu viele Beschreibungen, zu wenig Handlung, keine Stimmung! Schade!

Kurzbeschreibung Würde ich ihn überhaupt wiedererkennen, nach all der Zeit? Unzählige Briefe hat Bess an ihren Sohn geschrieben, seit sie ihn in Indien zurücklassen musste, doch sie hat nie eine Antwort bekommen. Bis es eine halbe Ewigkeit später an ihre Haustür klopft: Der selbstbewusste junge Frazer ist gekommen, um sein Erbe anzutreten. Mit Spannung und Eleganz erzählt die britische Erfolgsautorin Judith Lennox das aufregende, drei Generationen umspannende Schicksal einer Familie im 20. Jahrhundert. Pressestimmen Ein großartiger Familienroman, der mir viele schöne Lesestunden beschert hat., von mainbergsbuechertipps.wordpress.de, 21.12.2016 Kurzbeschreibung Würde ich ihn überhaupt wiedererkennen, nach all der Zeit? Unzählige Briefe hat Bess an ihren Sohn geschrieben, seit sie ihn in Indien zurücklassen musste, doch sie hat nie eine Antwort bekommen. Bis es eine halbe Ewigkeit später an ihre Haustür klopft:

Der selbstbewusste junge Frazer ist gekommen, um sein Erbe anzutreten Mit Spannung und Eleganz erzählt die britische Erfolgsautorin Judith Lennox das aufregende, drei Generationen umspannende Schicksal einer Familie im 20. Jahrhundert.